Intelligenz-Blatt

für den

Bezirk der Königlichen Regierung zu Danzig.

Königl. Provinzial-Intelligenz-Comtoir im Post-Lokal.
Eingang Plautzengasse Nro. 385.

No. 168. Donnerstag, den 22. Juli 1841.

Angemeldete Fremde.

Angekommen den 20. und 21. Juli 1841.

Herr Gutsbesitzer v. Dominirski aus Buchwalde, der General-Major und Commandeur der ersten Landwehr-Brigade Herr v. Lillgenström aus Königsberg, Herr Kaufmann Lorentz nebst Gemahlin und Familie aus Elbing, log. im Englischen Hause. Herr Gutsbesitzer Hottagen nebst Frau Gemahlin aus Langen, Frau Inspectorin Liborovius nebst Fräulein Tochter aus Thorn, log. im Hotel de Berlin. Herr Kaufmann von Strußinski von Bromberg, Herr Stud. theol. Witt aus Königsberg, log. in den drei Mohren Herr Gutsbesitzer v. Lniski aus Lubiczyn, der Kaiserlich Russische Beamte v. Lniski aus Warschau, log. im Hotel de Thorn. Frau Generalin v. Manstein nebst Fräulein Tochter, Frau Inspektorin Neumann aus Schlawe, log. im Hotel de St. Petersburg.

Bekanntmachung.

1. Der jetzige Besitzer der neben der hiesigen Mittelmühle belegenen Graupmühle, Herr Klanowski beabsichtigt, die letztere in eine Holzschneidemühle umzuwandeln, wobei der Fachbaum der Mahlschleuse, so wie der bisherige Ober- und Unterwasserstand unverändert bleiben und der Abfluß des aus dem Mühlencanal ankommenden, über die vorgedachte Mittelmühle gehenden, Wassers, weder aufgehalten noch beschleunigt werden soll. Den diesfälligen Vorschriften gemäß wird dieses

bekannt gemacht, und zugleich ein Jeder, welcher dennoch zu Einwendungen gegen die projectirte Mühlen-Umwandelung sich berechtigt glaubt, hierdurch aufgefordert, solche innerhalb 8 Wochen präclusivischer Frist bei dem Unterzeichneten anzumelden und zu begründen.

Marienburg, den 7. Juli 1841.

Der Landrath Plehn.

AVERTISSEMENTS.

2. Der Kaufmann Otto Heinrich Pohl und die Jungfrau Mathilde Alexandrine Jaroschewski, haben durch einen unterm 7. Juli d. J. gerichtlich verlautbarten Vertrag, die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes für ihre einzugehende Ehe ausgeschlossen.

Danzig, den 8. Juli 1841.

Königliches Land- und Stadt-Gericht.

3. Der frühere Eigenthümer Joseph Socholowski aus Hoppenbruch und dessen verlobte Braut Barbara Malinowski aus Stuhm, haben mittelst gerichtlichen Vertrages vom 4. Juni d. J. die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes während der von ihnen einzugehenden Ehe ausgeschlossen, welches hiedurch zur allgemeinen Kenntniß gebracht wird.

Marienburg, den 2. Juli 1841.

Königliches Landgericht.

Entbindung.

4. Die gestern Abend um 8 Uhr erfolgte glückliche Entbindung meiner lieben Frau von einem gesunden Knaben, zeige ich hierdurch ergebenst an.

Danzig, den 21. Juli 1841. A. A. Zimmermann.

Litterarische Anzeige.

5. So eben erschien:

Friedrich Wilhelm III.; sein Leben, sein Wirken und seine Zeit, vom Reg.-Rath Kretzschmer. Lieferung 12., mit folgenden Portraits: Graf v. Lottum; Maria Prinzessin Carl von Preußen; Minister v. Rochow, v. Ladenberg. Preis 5 Sgr.

Buchhandlung von Fr. Sam. Gerhard.

Anzeigen.

6. Eine Wäscherin wünscht noch die Wäsche einiger Herrschaften anzunehmen. Näheres Häkergasse № 1523.

7. Ein gesitteter Bursche der die Buchbinderei erlernen will melde sich Jopengasse № 727.

8. Heute Donnerstag, den 22. d., im Garten-Local des Hotel „Prinz v. Preußen **Musikalische Unterhaltung**, ausgeführt von sechs anerkannten Künstlern, welche sich bemühen werden durch Vortragung der besten Piecen aus den neuesten Opern, ein geehrtes Publikum zufrieden zu stellen. Entree 2½ Sgr. Damen in Begleitung von Herren sind frei.

9. Donnerstag den 22. Juli **Konzert** im Seebad Westerplate, wozu ergebenst einladet
M. D. Krüger.

10. Damen- und Herren-Strohhüte, werden den Neuen ähnlich gewaschen, Langgasse № 364.

11. Eine anständige Person von mittlern Jahren, welche die **Kochkunst** und die **Wirthschaft zu führen versteht,** findet ein annehmbares Unterkommen. Adressen nimmt das Intelligenz-Comtoir unter dem Buchstaben K. an.

12. Ein Brenner, welcher in Polen mehrere Brennereien verbessert hat, sucht eine Brennerstelle. Nachricht Hakelwerk № 783.

13. Ein Laufbursche wird gesucht Langgasse № 400.

14. Daß ich meinen Wohnort von Lauenburg in Pommern nach Neustadt in W.-P. verlegt habe, zeige hiemit ergebenst an, und empfehle mich zu geneigtem Wohlwollen.
Dr. Pincksohn,
praktischer Arzt.
Neustadt W.-P., den 15. Juli 1841.

15. Eine geübte Schneiderin wünscht außer dem Hause beschäftigt zu sein. Das Nähere 3ten Damm № 1425. 3 Treppen hoch.

16. Abschriften aller Art werden prompt und billig gefertigt, Petersiliengasse № 1491. 2 Treppen hoch.

17. Einen Thaler Belohnung erhält der ehrliche Finder eines am 18. d. M. zwischen 12 u. 1 Uhr Mittags verlorenen Armband, der mit dem Datum: den 21. Mai 1841 versehen war, wenn er ihn Fischerthor № 130. abgiebt.

18. Veränderung halber bin ich gesonnen mein Grundstück Neuteich № 36—38. aus freier Hand zu verkaufen; dasselbe besteht aus recht großen, sehr stark gebauten fast neuen Wohn- und Wirthschaftsgebäuden nebst 31½ Culmischen Morgen Landes und einem circa 2 Morgen großen Holzfelde und Garten. Ich habe Holz-, Gewürz- und Material-Waaren-, Leinwand-, Eisen- und Schank-Geschäft mit gutem Erfolg betrieben und bemerke noch, daß das Land, wovon ⅓ Wiesen, von vorzüglicher Güte, in einer Fläche nahe bei der Stadt liegt, und von demselben jährlich überhaupt nur 17 Sgr. Dammgeld und 1 Rthlr. 4 Sgr. Zins zu entrichten, sonst aber, außer den Communal-Lasten, von allen Abgaben frei ist. Da ich anderweitig angekauft habe, so ist dieses Grundstück von jetzt ab jederzeit zu übernehmen.
J. Wiebe.

19. Goldschmiedegasse № 1074. sind Betten zu vermiethen.

20. Mit Gardienenanmachen in allen verschiedenen Façons empfiehlt sich Goldschmiedegasse № 1072.
M. Dopalka.

Vermiethungen.

21. Langgasse No. 407. ist ein Vordersaal sogleich zu vermiethen.
22. Brodtbänkengasse № 660. sind 2 Zimmer vis a vis und eine Hangestube mit Meubeln zu vermiethen.
23. Langefuhr № 16. ist eine Untergelegenheit, bestehend in 2 heizbaren Stuben, Küche, Keller und sonstigen Bequemlichkeiten, zu vermiethen und zum October zu beziehen. Näheres Langefuhr № 42.
24. Schnüffelmarkt № 718. ist eine Stube mit Meubeln zu vermiethen.
25. Hintergasse № 122. ist der Stall auf 4 Pferde, Futtergelaß und Remise zu vermiethen. Näheres Meltzer- u. Dienergassen-Ecke 212. bei C. Kommerowsky.
26. Schmiedegasse am Holzmarkt, sind Stuben mit Meubeln gleich oder zum Dominik zu vermiethen.
27. Sandgrube № 463. ist das ganze Häuschen, bestehend aus 3 gut zu heizenden Stuben, 2 Küchen, trocknem warmen Keller u. allen Bequemlichkeiten, zu Michaeli rechter Ziehzeit zu vermiethen u. jeden Vorm. von 8—12 Uhr zu besehen.
28. An der Reitbahn Nro. 33. sind für die Dauer der Dominikszeit Stuben mit Meubeln zu vermiethen.
29. 1 bis 2 Zimmer nach vorne, sind für die Dominikszeit, Langgasse nahe am Thor zu vermiethen. Näheres kleine Wollwebergasse 2002.
30. Dienergasse No. 190. ist der Pferdestall, welcher viele Jahre an einen der Herren Stabs-Officiere vermiethet gewesen, anderweitig zu vermiethen. Näheres Hundegasse No. 283.
31. Die Wohnung Dienergasse No. 190., bestehend aus 2 Zimmern, Boden u. s. w., ist zu vermiethen und Michaeli zu beziehen. Näheres Hundegasse 283.
32. Ein Geschäftslokal nebst Ladenspinde und Wohnung von 2 Stuben und Zubehör, ist zu Michaeli, auch sofort oder für die Dauer der Dominikszeit zu vermiethen. Näheres Glockenthor № 1973.

Sachen zu verkaufen in Danzig.

Mobilia oder bewegliche Sachen.

33. **Sehr schöne Bukskins für jede Jahreszeit passend, erhielt und empfiehlt zu 1 Rthlr. pro Elle**
F. L. Fischel.
34. Große Nonnengasse № 528. steht ein Flügel-Format zu verkaufen.
35. Rambau 831. stehen 2 gute Mittelschweine zum Verkauf.
36. **Der billige Ausverkauf** unter dem Kostenpreise, der im Intelligenz-Blatt № 161. angezeigten Waaren und Matratzen wird in einigen Tagen beendigt bei
S. Schwedt, Glockenthor.

37. Fleischergasse No. 151. stehen 3 Bäume zum Verkauf, 1 großer Oleander, 1 Myrthen, 1 Pommeranzen.

38. Aechte junge Hühnerhunde, von vorzüglicher Raçe, sehr schön gezeichnet, wie auch ganz braun, sind zu verkaufen kleine Wollwebergasse No. 2002.

39. Hochländisches und geflößtes büchenes und eichenes Klobenholz und büchenes Knüppelholz, ist auf dem Pockenhausschen Holzraum zu haben.

40. Ein braunes militairfrommes **Reitpferd**, englisirt, steht sofort zum Verkauf, Pfefferstadt No. 233.

41. Fünf gut conservirte Fensterköpfe nebst den dazu gehörigen 4=flüglichten Fenstern und Laden, alles mit Oelfarbe gestrichen, stehen Gr. Hosennähergasse No. 682. zum Verkauf.

42. Starke **Bier= und Rumflaschen** empfiehlt billigst

Joh. Skoniecki, Breitegasse No. 1202.

Immobilia oder unbewegliche Sachen.

43. Nothwendiger Verkauf.

Das in dem Erbbuche auf dem Namen des Johann George Schorenberg eingetragene und sich im Natural=Besitze des Schornsteinfegermeisters Berendt befindliche Grundstück in der Priestergasse hieselbst **Fol. 149. B.** und № 1269. der Servis=Anlage, und abgeschätzt auf 408 Rthlr. 6 Sgr. 8 Pf. zufolge der nebst Erbbuchs=Extracte und Bedingungen in der Registratur einzusehenden Taxe, soll

den Sechs und Zwanzigsten October c., Vormittags um 12 Uhr,

in der vor dem Artushofe verkauft werden.

Zugleich wird der seinem Aufenthalte nach unbekannte eingetragene Besitzer Johann George Schorenberg oder dessen Erben zur Wahrnehmung ihrer Gerechtsame, so wie die unbekannten Realprätendenten bei Vermeidung der Präclusion nach dem Gerichtshause auf den

Sechs und zwanzigsten October c. a. Vormittags um 11 Uhr,

vor dem Herrn Land= und Stadtgerichts=Rath Haberkorn vorgeladen.

Danzig, den 29. Juni 1841.

Königl. Land= und Stadtgericht.

Sachen zu verkaufen außerhalb Danzig.

Immobilia oder unbewegliche Sachen.

44. Nothwendiger Verkauf.

Königliches Ober=Landes=Gericht zu Marienwerder.

Der im Preuß. Stargardtschen Kreise belegene, dem Johann v. Lewinski gehörige adliche Gutsantheil Kozyskowo **Litt. A.** No. 122., landschaftlich abgeschätzt auf **1550** Rthlr. **21** Sgr. **4** Pf., zufolge der nebst Hypothekenschein in unserer Registratur einzusehenden Taxe, soll im Termine

den **25.** November c., Vormittags um **11** Uhr,

an ordentlicher Gerichtsstelle subhastirt werden, wozu Kauflustige hierdurch vorgeladen werden.

Erinnerungen gegen die Taxe, welche später als 4 Wochen vor dem Bietungstermine eingehen, werden zwar in diesem Termine den Kauflustigen bekannt gemacht, eine nähere Prüfung derselben ist aber nicht erforderlich.

Die dem Aufenthalte nach unbekannten Gläubiger:

die Erben des Joseph v. Lewinski, die Erben der Susanna v. Lewinska, namentlich die Erben ihrer Geschwister, des Michael v. Lewinski, der Anna v. Grenska geb. v. Lewinska, der Catharina verwittweten v. Pawlowska geb. v. Lewinska, der Concordia v. Lewinska verehelichten Gutsantheils-Besitzer Anton v. Grabowski, des Predigers Franz v. Lewinski und der Priorin Marianna Julianna v. Lewinska,

werden zu diesem Termine öffentlich vorgeladen.

45. Nothwendiger Verkauf.

Landgericht Marienburg.

Das in der Dorfschaft Mirau № 15. des Hypothekenbuchs gelegene Grundstück des abwesenden Müllers Bartholomäus Krüger und den Erben seiner Ehefrau Florentine geb. Holst, abgeschätzt auf 377 Rthlr. 26 Sgr., zufolge der, nebst Hypotheken-Schein und Bedingungen in der Registratur einzusehenden Taxe, soll

am 27. August 1841 Vormittags um 11 Uhr

an ordentlicher Gerichtsstelle subhastirt werden.

Alle unbekannten Real-Prätendenten werden aufgeboten, sich, bei Vermeidung der Präclusion, spätestens in diesem Termine zu melden; auch werden die, dem Aufenthalte nach unbekannten Gläubiger, Geschwister Johann, Catharine Elisabeth, Anna Florentine, Absalon und Maria Rosine Behrend, für welche auf dem vorgenannten Grundstücke Rubr. III. loco 1. 400 Rthlr. eingetragen stehen, und die Geschwister des Tischlers Johann Samuel Holst, für welche im Hypothekenbuche des genannten Grundstücks Rubr. III. loco 3. eine Caution von 53 Rthlr. eingetragen steht, zu demselben öffentlich vorgeladen.

46. Subhastations-Patent.

Das hieselbst in der Danziger Straße, unter der Hypotheken-Nummer 59. gelegene, dem Bürger Johann Gottfried Schnegotzki zugehörige Grundstück, abgeschätzt auf 901 Rthlr. 2 Sgr. 6 Pf., zufolge der nebst Hypothekenschein in der Registratur einzusehenden Taxe, soll

am 25. August c., Vormittags 11 Uhr,

an ordentlicher Gerichtsstelle subhastirt werden.

Neustadt, den 1. April 1841.

Königliches Landgericht,
als Patrimonialgericht der Stadt und Herrschaft Neustadt.

Edictal-Citation.

47. Ueber den Nachlaß des zu Alt-Grabau verstorbenen Erbpachtsgutsbesitzers Adolph Friedrich Wilhelm Ramelow, ist der Concurs eröffnet. Es werden daher

sämmtliche Gläubiger des Verstorbenen hiedurch aufgefordert, ihre Ansprüche an die Concursmasse, spätestens in dem vor dem Land- und Stadtrichter v. Groddeck auf

den 22. September c. Vormittags 9 Uhr

angesetzten Termin an gewöhnlicher Gerichtsstelle gebührend anzumelden und deren Richtigkeit nachzuweisen, widrigenfalls sie mit allen ihren Forderungen an die Masse präcludirt und ihnen deshalb gegen die übrigen Gläubiger ein ewiges Stillschweigen auferlegt werden wird.

Unbekannte, oder persönlich zu erscheinen Verhinderte, können sich an den Justiz-Commissarius Thiele zu Carthaus wenden und ihn mit Vollmacht und Information versehen.

Berent, den 7. Mai 1841.

Königl. Land- und Stadt-Gericht.

Getreidemarkt zu Danzig,

vom 16. bis incl. 19. Juli 1841.

I. Aus dem Wasser: Die Last zu 60 Scheffel, sind $2525\frac{1}{5}$ Lasten Getreide überhaupt zu Kauf gestellt worden. Davon $1631\frac{1}{12}$ Lasten unverkauft und $200\frac{1}{2}$ Lasten gespeichert.

		Weizen.	Roggen zum Verbrauch	Roggen zum Transit.	Gerste.	Hafer.	Erbsen.
1. Verkauft	Lasten: . . .	$670\frac{3}{5}$	7	—	—	—	$15\frac{1}{6}$
	Gewicht, Pfd.	130—133	121—122	—	—	—	—
	Preis, Rthlr.	$138\frac{1}{3}$ $166\frac{2}{3}$	$73\frac{1}{3}$	—	—	—	$78\frac{2}{3}$–$88\frac{1}{3}$
2. Unverkauft	Lasten: . .	1437	157	—	3	—	34
II. Vom Lande:					gr. 27		gr. 41
	d. Schfl. Sgr.	77	37	—	kl. 24	21	w. 41

Thorn sind passirt vom 14. bis incl. 16. Juli 1841 und nach Danzig bestimmt:

675 Last 28 Scheffel Weizen.
21 Last 16 Scheffel Leinsaat.
14241 Stück kiehnen Rundholz.
3594 Stück kiehne Balken.
1124 Stück Lerchen-Balken.

172 Stück eichne Bretter.
765 Klafter Brennholz.
3425 Platten Zink.
$3035\frac{1}{2}$ Ctr. Thierknochen.
330 Tonnen Theer.
$1\frac{1}{2}$ Last Fischerborke.

Schiffs-Rapport.

Den 6. Juli gesegelt.

M. F. Jancke — London — Getreide.
A. Aschendorff — Liverpool —

Wieder gesegelt.

J. J. C. Hammer. B. H. Stubbe. Wind S.

Den 7. Juli angekommen.

Bulten — R. J. Kloppenburg — Petersburg — Ballast. Ordre.

Gesegelt.

J. C. Kraft — London — Getreide.
B. J. Jasky — Amsterdam —

Wieder gesegelt.

J. H. Kramer — H. D. Buß — L. Niecke — W. Itzen — B. Behrens — J. J. Bien.
Wind W. S. W.

Den 8. Juli angekommen.

Fortuna — J. Eyde — Fleckefjord — Heeringe. Bencke & Co.
Maika — J. A. Zeilinga — Amsterdam — Stückgut. Ordre.
Aeolus — J. H. Krog — Elsfleth — Ballast. —
Hillich. Christ — G. E. Brockema — Maiden — —
Engberdum — G. B. Jossinga — Zwolle — —
Melpomene — J. Wallace — Arbroath — —

Gesegelt.

A. Oldenburger — Edam — Holz.
F. Finger — Colberg — Ballast.

Wieder gesegelt.

B. H. Nagel und A. L. Ditmers.

Wind S. W.

Den 9. Juli angekommen.

Stormont — J. Bouce — Newcastle — Kohlen. A. Gibsone.
Enigheten — O. S. Weibel — Stavanger — Heeringe. Bencke.
Familien — H. Petersen — Amsterdam — Ballast. Focking.
Minerva — J. C. Parrow — Nevery — Ordre.
Jupiter — P. C. Kräft — Sligo — —
Minna — O. Gaß — Newroß — —
Emanuel — F. Schmidt — Newcastle — Kohlen. —
Tetje — H. B. Voß — Amsterdam — Stückgut. Focking.
Jant. Rolf. — S. B. Kuiper — Dortrecht — Eisen. Ordre.
Wilhelm — L. Jongeblod — Lübeck — Ballast. Ordre.
Eensgesindheit — N. v. Duinen — Schiedam — Ballast. Ordre.
Vonesides — E. Michelsen — Stavanger — Heeringe. — Wind W.